

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 2010

Am 6. Oktober 2010 hat die Europäische Kommission (GD EAC) die ETF mündlich davon in Kenntnis gesetzt, dass sie nicht in der Lage ist, die Mittelbindungen im Rahmen des Zuschusses, der im Haushaltsplan 2010 der ETF, der vom Vorstand auf seiner Sitzung vom 16. November 2009 angenommen und nach Verabschiedung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union durch das Europäische Parlament rechtskräftig wurde, als verfügbar vorgesehen war, in voller Höhe vorzunehmen. Diese Sachlage wurde am 21. Oktober 2010 schriftlich bestätigt. Am 15. November 2010 hat die Europäische Kommission (GD EAC) die ETF informiert, dass sie Sachleistungen in Höhe von 162 178 EUR zur direkten Finanzierung der Kosten der für Dezember in Brüssel geplanten Veranstaltung der ETF zum Thema „Soziale Eingliederung“ bereitstellen werde. Zusätzlich zur normalen jährlichen Anpassung infolge der Überprüfung der Umsetzung der Tätigkeiten im Rahmen ihres Arbeitsprogramms im dritten Quartal muss die ETF daher ihren Haushalt anpassen, um der Verringerung der verfügbaren Mittelbindungen von 465 822 EUR Rechnung zu tragen.

Die Auswirkungen dieser Haushaltskürzung werden durch zwei Faktoren abgeschwächt:

- 1) Der Vorschlag der Kommission für die jährliche Anpassung der Gehälter der Bediensteten und der länderbezogenen Berichtigungskoeffizienten, die vom Rat im Dezember verabschiedet werden soll, sieht eine allgemeine Gehaltskürzung von 3,6 % für in Italien tätige Bedienstete vor. Dadurch entstehen bei den Personalkosten unerwartete Einsparungen von 95 000 EUR.
- 2) Die Verschiebung des Eintrittsdatums neuer Bediensteter sowie das Nichtersetzen von Bediensteten, die die Agentur in der zweiten Hälfte 2010 verlassen, führen zu weiteren Personalkosteneinsparungen von ungefähr 125 000 EUR.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Faktoren beschränken sich die Auswirkungen auf die Umsetzung des Arbeitsprogramms der ETF auf ungefähr 245 000 EUR an geplanten Tätigkeiten, die gestrichen, verschoben oder in die Reserve eingestellt werden müssen.

Die ETF hat sich dieser Sachlage gestellt, indem sie die für den Rest des Jahres geplanten Tätigkeiten streng nach Priorität geordnet und, soweit erforderlich, zurückgeschraubt hat, aber gleichzeitig versucht hat, die operativen Tätigkeiten in den Partnerländern zu erhalten.

Die Kürzungen betreffen hauptsächlich Gebäude-, Ausstattungs- und Verwaltungsausgaben (Titel 2), wobei ungefähr 80 000 EUR an geplanten Tätigkeiten gestrichen, verschoben oder in die Reserve eingestellt wurden, sowie personalbezogene Ausgaben (Titel 1) mit Kürzungen von 80 000 EUR bei Dienstreisen und 30 000 EUR bei Fortbildung und Sozialleistungen. Die Auswirkungen auf die operativen Tätigkeiten beschränken sich auf eine Reduzierung der geplanten Projektausgaben um ca. 55 000 EUR.

Die Haushaltskürzung hat daher nur geringen Einfluss auf das Erreichen der für 2010 geplanten Organisationsergebnisse, bedeutet aber den Verzicht auf ergänzende Tätigkeiten (z. B. zusätzliche Verbreitungs- und Kommunikationstätigkeiten), die die ETF unter normalen Umständen dank der unerwarteten Personalkosteneinsparungen hätte durchführen können.

Der beigefügte Haushaltsplan zeigt die ursprünglichen Mittelbindungen von 2010, die vom Vorstand am 16. November 2009 genehmigt wurden, die Mittelübertragungen, die unter der Aufsicht des Direktors bis zum 30. September 2010 vorgenommen wurden, und den endgültigen Haushaltsplan von 2010 nach der Überprüfung der Tätigkeiten im dritten Quartal sowie die erforderlichen Anpassungen, um der Kürzung der Mittelbindungen Rechnung zu tragen. Die letzte Spalte enthält den voraussichtlichen Betrag der getrennten Mittel aus Titel 3, die aus den Zahlungsermächtigungen von 2011 zu bestreiten sind.

Einnahmen

Infolge der Nichtverfügbarkeit des vollen Betrags des Zuschusses von 2010 verringern sich die Mittelbindungen im Rahmen des EG-Zuschusses um 628 000 EUR von 19 460 000 EUR auf 18 832 000 EUR. Diese Verringerung wird durch Sachleistungen vonseiten der Europäischen Kommission (GD EAC) von 162 178 EUR zur Deckung der Kosten der für Dezember 2010 geplanten ETF-Veranstaltung zum Thema „Soziale Eingliederung“ ausgeglichen. Die tatsächliche Verringerung der verfügbaren Mittelbindungen beläuft sich daher auf 465 822 EUR.

Die verfügbaren Zahlungsermächtigungen bleiben bei der ursprünglichen Höhe von 19 460 000 EUR, einschließlich Sachleistungen. Aufgrund der Differenz zwischen der Höhe der Mittelbindungen und der Höhe der Zahlungsermächtigungen ist die ETF in der Lage, den Betrag der getrennten Mittel aus Titel 3, die 2011 zu zahlen sind, zu verringern.

Zusätzlich zu den verfügbaren Mitteln in Höhe von 503 728,81 EUR aus Titel 4 (Zusammenarbeit mit anderen Organisationen), die aus der vorherigen Finanzierung über den italienischen Treuhandfonds des Außenministeriums stammen und von denen 247 440,68 bereits gebunden sind, hat die ETF die Genehmigung erhalten, die kumulierten Zinsen aus 2009 in Höhe von 5 571,74 EUR in den Haushalt von 2010 aufzunehmen.

Aus der MEDA-ETE-Vereinbarung, die den Zeitraum 2005-2010 abdeckte, sind keine weiteren Einnahmen zu erwarten, da sämtliche Mittel eingegangen sind, die letzten Tätigkeiten im Jahr 2009 umgesetzt wurden und die letzten Zahlungen Anfang 2010 getätigt wurden.

Ausgaben

Die Verringerung der verfügbaren Mittelbindungen auf der Einnahmenseite des Haushaltsplans spiegelt sich in einer Kürzung der Ausgaben um 465 822 EUR wider, die zu den normalen Anpassungen nach der Überprüfung der Umsetzung des Arbeitsprogramms im dritten Quartal hinzukommt.

Vor Ankündigung dieser Kürzung war die ETF erneut auf dem besten Weg, mit 95,8 % des ursprünglichen ETF-Zuschusses, die bis 30. September 2010 für Tätigkeiten des Arbeitsprogramms gebunden wurden, und einem Rekord von 70,3 %, die ausgezahlt wurden, ein hohes Niveau bei der Ausführung des Haushaltsplans zu erreichen. Die Mittelübertragungen¹ wurden unter der Aufsicht des Direktors unter Berücksichtigung der folgenden Entwicklungen vorgenommen:

- verstärkte Unterstützung beim Einsatz von Leiharbeitskräften entsprechend dem Einstellungsmuster und dem Bedarf der Einrichtung;
- verstärkte Unterstützung bei Organisationskonferenzen;
- erhöhte IT-Kosten, vor allem im Zusammenhang mit den höher als erwartet ausgefallenen Kosten des Rechnungsführungssystems ABAC, das im Oktober 2010 eingeführt wurde;
- verstärkte Unterstützung bei Übersetzungen für die Einrichtung angesichts des höher als erwartet ausgefallenen Umfangs der zu übersetzenden Dokumente;
- erhöhte Telekommunikationskosten infolge einer intensiveren Nutzung von mobilen Geräten;
- Anpassung der Verwaltungsausgaben basierend auf der realen Ausführung;
- Büroumstrukturierung.

¹ Eine ausführliche Liste der Mittelübertragungen kann auf der Website der ETF im Bereich „Öffentliches Dokumentenregister“ unter „ETF Budget“ eingesehen werden. An die Mitglieder des Vorstands ergehen regelmäßige Mitteilungen.

Der Haushaltsplan wurde daraufhin entsprechend den verringerten Mittelbindungen angepasst. Die Auswirkungen der Kürzung werden durch unerwartete Personalkosteneinsparungen abgeschwächt und entsprechen der Streichung, Verschiebung oder Einstellung in die Reserve von ungefähr 245 000 EUR an geplanten Tätigkeiten. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um die operativen Tätigkeiten in den Partnerländern zu erhalten. Die Kürzungen betreffen überwiegend Dienstreisen, interne Fortbildung und Sozialleistungen (ca. 110 000 EUR in Titel 1), Gebäude- und zugehörige Kosten (ca. 80 000 EUR in Titel 2) und operative Projekte (ca. 55 000 EUR in Titel 3).

Alles in allem wird die ETF im Jahr 2010 voraussichtlich Mittelbindungen von insgesamt 19 782 218,55 EUR verwalten, wovon 18 832 000 EUR auf den EU-Zuschuss, 162 178,00 EUR auf Sachleistungen der EG und 788 040,55 EUR auf zweckgebundene Einnahmen aus der MEDA-ETE-Vereinbarung und dem italienischen Treuhandfonds (einschließlich nicht verwendeter Mittel aus Vereinbarungen der vorangegangenen Jahre) entfallen. Darüber hinaus belaufen sich die Mittel aus dem EU-Zuschuss von 2009 für auf 2010 übertragene Tätigkeiten auf insgesamt 3 493 552,12 EUR.

Weitere Einzelheiten zur Ausführung des Haushaltsplans von 2010 sowie der Jahresabschluss werden dem Vorstand bei der Sitzung im Juni 2011 vorgelegt.

Vorabgenehmigung nachfolgender Mittelübertragungen

Infolge der negativen Gehaltsanpassung, die voraussichtlich vom Rat im Dezember 2010 verabschiedet wird, sollte die ETF aufgrund der Rückdatierung der erwarteten Verringerung des gehaltsbezogenen Berichtigungskoeffizienten auf den 1.7.2010 zwischen 130 000 EUR und 150 000 EUR wiedererlangen. Zur Nutzung dieses Betrags muss die ETF die wiedererlangten Mittel von ihrer ursprünglichen Haushaltlinie (1190 Berichtigungskoeffizienten) auf andere Ausgabenlinien übertragen, um einige der geplanten Tätigkeiten, die infolge der Haushaltsskürzung in die Reserve eingestellt wurden, abzudecken. Der erwartete Betrag der wiedererlangten Mittel beträgt mehr als 10 % der Haushaltlinie, von der dieser übertragen wird, was bedeutet, dass der Vorgang gemäß Artikel 23 Absatz 2 der Finanzregelung der ETF vom Vorstand genehmigt werden muss. Da die negative Gehaltsanpassung erst in den letzten Arbeitstagen im Dezember angewendet wird, reicht die Zeit nicht aus, um ein schriftliches Verfahren zur Einholung der Genehmigung des Vorstands für die Übertragung vor Jahresende durchzuführen.

Die ETF beantragt daher, dass der Vorstand die Übertragung wiedererlangter Mittel bis zu einem Höchstbetrag von 150 000 EUR von Haushaltlinie 1190 (Berichtigungskoeffizienten) auf ausgewählte Tätigkeiten in Titel 2 und Titel 3, die aufgrund der Verringerung der verfügbaren Mittelbindungen in die Reserve eingestellt wurden, vorab genehmigt.

Nachstehend eine indikative Liste der betroffenen Tätigkeiten:

Tätigkeit		
Haushaltlinie	Beschreibung	Haushalt in EUR
2040	Herrichtung der Diensträume	10 000,00
2100	EDV-Geräte und -Ausrüstungen	20 000,00
2101	Softwareentwicklung und -kauf	10 000,00
2102	IKT-Verbrauchsgüter	5 000,00
2103	Telekommunikationskosten	25 000,00
2200	Möbel	65 000,00
2300	Papier- und Bürobedarf	5 000,00
3150	EGY – Länderprojekte	20 000,00
Gesamt		150 000,00

EINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Änderungen im Jahr 2010		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010	
			BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.

TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

100	Kap. 10	Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))	-	-	-	-	-	-
		Phare	-	-	-	-	-	-
	100 1	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-	-	-	-
	100 2	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	-	-	-	-	-
	100 3	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-	-	-	-
	100 4	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	-	-	-	-	-
101		Heranführung	-	-	-	-	-	-
	101 1	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-	-	-	-
	101 2	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	-	-	-	-	-	-
	Kap. 1	Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDs und MEDA - (15.03.03. (ex B7-66))	-	-	-	-	-	-
110	0 00 0	Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa	-	-	-	-	-	-
	110 1	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDs) - Zuschuss unter Titel 1 und 2	-	-	-	-	-	-
	110 2	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDs) - Zuschuss unter Titel 3	-	-	-	-	-	-
	Kap. 12	Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)	18.282.000,00	18.282.000,00	0	0	18.282.000,00	18.282.000,00
120		Europäische Stiftung für Berufsbildung	18.282.000,00	18.282.000,00	0	0	18.282.000,00	18.282.000,00
	120 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	15.000.000,00	15.000.000,00	0	0	15.000.000,00	15.000.000,00
	120 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3	3.282.000,00	3.282.000,00	0	0	3.282.000,00	3.282.000,00
	Kap. 13	DG EAC - Europäische Stiftung für Berufsbildung	1.178.000,00	1.178.000,00	-628.000,00	-162.178,00	550.000,00	1.015.822,00
140		Europäische Stiftung für Berufsbildung - zweckgebundene Einnahmen	1.178.000,00	1.178.000,00	-628.000,00	-162.178,00	550.000,00	1.015.822,00
	130 1	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 1 und 2	531.000,00	531.000,00	-531.000,00	-531.000,00	p.m.	p.m.
	130 2	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 3	647.000,00	647.000,00	-97.000,00	+368.822,00	550.000,00	1.015.822,00
	TITEL 1	TITEL 1 GESAMT	19.460.000,00	19.460.000,00	-628.000,00	-162.178,00	18.832.000,00	19.297.822,00

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

8 00	Chap. 8 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.	162,178,00	162,178,00	162,178,00	162,178,00
	8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	-	-	162,178,00	162,178,00	162,178,00	162,178,00
	TITEL 8	TITEL 8 GESAMT	p.m.	p.m.	162,178,00	162,178,00	162,178,00	162,178,00

TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

9 00	Kap. 9 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.
	9 00 0	Sonstige Einnahmen	-	-	-	-	p.m.	p.m.
	TITEL 9	TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.

TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

10 11	Kap. 10 1	Ergebnisse der Vorjahre	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.
	10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1	-	-	-	-	p.m.	p.m.
	TITEL 10	TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.	-	-	p.m.	p.m.

EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT	EINSCHLIESSLICH DER BETEILIGUNG DER "ART"	19.460.000,00	19.460.000,00	-465.822,00	-	18.994.178,00	19.460.000,00
------------------------------------	---	---------------	---------------	-------------	---	---------------	---------------

EINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Änderungen im Jahr 2010		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010	
			BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.

TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

4 30	Kap. 4 3	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	5.571,74	5.571,74	205.571,74	205.571,74
	4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	5.571,74	5.571,74	205.571,74	205.571,74
	Kap. 4 9	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	503.728,81	503.728,81	303.728,81	303.728,81
4 90	4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	503.728,81	503.728,81	303.728,81	303.728,81
	TITEL 4	TITEL 4 GESAMT	p.m.	p.m.	509,300,55	509,300,55	509,300,55	509,300,55

TITEL 5 MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG

5 00	Kap. 5 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG	-	-	-	-	-	-
	5 00 0	MEDA-ETE	-	-	-	-	-	-
		MEDA-ETE	-	-	-	-	-	-
	Kap. 5 9	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	278,740,00	278,740,00	278,740,00	278,740,00
5 90	5 90 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	278,740,00	278,740,00	278,740,00	278,740,00
	TITEL 5	TITEL 5 GESAMT	p.m.	p.m.	278,740,00	278,740,00	278,740,00	278,740,00
INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN				-	788,040,55	788,040,55	788,040,55	788,040,55
GESAMTBETRAG				19,460,000,00	19,460,000,00	322,218,55	788,040,55	19,782,218,55
								20,248,040,55

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen	Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	ZAHL.	

TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG

Kap. 11 Personal im aktiven Dienst		12,342,630,00	12,342,630,00	+28,000,00	+28,000,00	-214,032,00	-214,032,00	12,156,598,00	12,156,598,00		
1 10	Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete	8,692,106,00	8,692,106,00	-70,000,00	-70,000,00	-12,000,00	-12,000,00	8,610,106,00	8,610,106,00		
1 10 0	Grundgehälter	6,942,106,00	6,942,106,00	-80,000,00	-80,000,00	-10,000,00	-10,000,00	6,852,106,00	6,852,106,00		Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Prämissen: Der Stellenplan der ETF sieht 96 Stellen vor (59 AD und 37 AST). Nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre insbesondere für Fluktuationen und für den Zeitraum, in dem Stellen unbesetzt bleiben, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie für Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub werden 2010 voraussichtlich mindestens 89 Vollzeitäquivalentstellen (VZÄ) gezahlt werden. Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Verteilung der Ausgaben und Personaleinstellungen
1 10 1	Familienzulagen	740,000,00	740,000,00	+120,000,00	+120,000,00	0	0	860,000,00	860,000,00		Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Prämissen: Bei Personal, das 2009 Anspruch auf Familienzulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2010 bestehen. Der Vorschlag für 2010 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2010 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass die Bezuige (und damit die Familienzulage) sowie die Bildungskosten wie üblich jährlich angepasst werden. Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Verteilung der Ausgaben und Personaleinstellungen
1 10 2	Auslands- und Expatriierungszulagen	1,010,000,00	1,010,000,00	-110,000,00	-110,000,00	-2,000,00	-2,000,00	898,000,00	898,000,00		Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Prämissen: Bei Personal, das 2009 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2010 bestehen. Der Vorschlag für 2010 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2010 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass die Bezuige (und damit die Auslandszulage) wie üblich jährlich angepasst werden. Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Verteilung der Ausgaben und Personaleinstellungen
1 10 3	Sekretariatszulage	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.		
1 11	Sonstige Bedienstete	1,594,724,00	1,594,724,00	-188,77	-188,77	-34,999,23	-34,999,23	1,559,536,00	1,559,536,00		
1 11 0	Vertragsbedienstete	1,427,284,00	1,427,284,00	-188,77	-188,77	-14,999,23	-14,999,23	1,412,096,00	1,412,096,00		Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, die nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen. Prämissen: Für Vertragsbedienstete sind lang- und kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse vorgesehen. Da der Umfang von Fluktuationen, Teilzeitarbeit und Erziehungsurlaub bei langfristigen Vertragsbediensteten vergleichsweise gering ist, ist eher mit mehr VZÄ zu rechnen. Außerdem ist die Ad-hoc-Einstellung von kurzfristigen (6 Monate) Vertragsbediensteten vorgesehen, um lange Fehlzeiten von Personal auszugleichen (z. B. Mutterschafts-, Eltern- oder unbezahlter Urlaub). Damit erhöht sich die Zahl der VZÄ und der zugehörigen Einstellungskosten (Einrichtungshilfe, Tagegelder, Reisekosten usw.). Der Vorschlag sieht deshalb 31 Vollzeitäquivalentstellen (VZÄ) vor. Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Verteilung der Ausgaben und Personaleinstellungen
1 11 2	Örtliche Bedienstete	167,440,00	167,440,00	0	0	-20,000,00	-20,000,00	147,440,00	147,440,00		Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete. Prämissen: 3 örtliche Bedienstete. Geringfügiger Anstieg im Vergleich zu den Kosten früherer Jahre. Überarbeitete Prämissen: Seit Oktober 2010 hat die ETF nur 2 örtliche Bedienstete
1 13	Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der	386,000,00	386,000,00	0	0	0	0	386,000,00	386,000,00		
1 13 0	Krankenversicherung	240,000,00	240,000,00	0	0	0	0	240,000,00	240,000,00		Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Prämissen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Vorschlags für 2010 sind deshalb die geschätzten Kosten für Bedienstete auf Zeit zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezuige (und damit der Versicherungskosten).
1 13 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	51,000,00	51,000,00	0	0	0	0	51,000,00	51,000,00		Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Prämissen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten auf Zeit an. Grundlage der Bedarfsermittlung für 2010 sind deshalb die geschätzten Kosten für alle Bediensteten auf Zeit zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezuige (und damit der Versicherungskosten).
1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit	95,000,00	95,000,00	0	0	0	0	95,000,00	95,000,00		Diese Mittel decken die Kosten für Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Prämissen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage der Bedarfsermittlung für 2010 sind deshalb die geschätzten Kosten für alle Bediensteten auf Zeit zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezuige (und damit der Kosten der Arbeitslosenversicherung).
1 13 3	Altersversorgung	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.		
1 14	Sonstige Zulagen und	161,200,00	161,200,00	+188,77	+188,77	-3,699,77	-3,699,77	157,689,00	157,689,00		

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
1 14 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder	1.200,00	1.200,00	+188,77	+188,77	+0,23	+0,23	1.389,00	1.389,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28). Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsort. Prämissen: Geburtszulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsor	145.000,00	145.000,00	0	0	+5.000,00	+5.000,00	150.000,00	150.000,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden. Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsor. Prämissen: Bei Personal, das 2009 Anspruch auf diese Zulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2010 bestehen. Der Vorschlag für 2010 stützt sich deshalb auf diese Tatsache und darauf, dass fast das gesamte 2010 neu eingestellte Personal Anspruch auf diese Zulage haben wird, und dass die Bezüge (und damit die jährlichen Reisekosten) wie üblich jährlich angepasst werden.
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 14 3	Pauschale Amtszulagen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 14 4	Pauschalabgeltung von	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause	15.000,00	15.000,00	0	0	-8.700,00	-8.700,00	6.300,00	6.300,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16). Prämissen: 1 Bediensteter, der das ganze Jahr über nach Dienstschluss Bereitschaftsdienst hat, aufgeteilt auf Vertragsbedienstete und Bedienstete auf Zeit. Für 2010 ergibt dies voraussichtlich 0,5 Bedienstete auf Zeit. Überarbeitete Prämissen: Seit Mitte 2010 wird der Bereitschaftsdienst hauptsächlich durch Vertragsbedienstete sichergestellt
1 15	<i>Überstunden</i>	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 15 0	Überstunden	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 17	<i>Hilfsleistungen</i>	298.000,00	298.000,00	+144.000,00	+144.000,00	-60.333,00	-60.333,00	381.667,00	381.667,00			
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung	28.000,00	28.000,00	0	0	-4.900,00	-4.900,00	23.100,00	23.100,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird. Prämissen: 4 Praktika für 6 Monate - einschließlich Praktikumszulage und einschlägige Kosten (Reise, Visumantrag usw.) Überarbeitete Prämissen: 5 Praktika 2010, entsprechend 1,7 VZÄ
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu vergebende Arbeiten	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	270.000,00	270.000,00	+144.000,00	+144.000,00	-55.433,00	-55.433,00	358.567,00	358.567,00			Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungsgeber, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter der allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können. Prämissen: 1) Dienstleister, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (z. B. Abrechnung von Bezuglinien, Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung und Ruhegehältern sowie sonstige Dienstleistungen) – Vorschlag 80 000 EUR. 100 % Bindung Anfang 2010 mit einer Zahlung des Gesamtbetrags im 2. Quartal auf Grundlage des Personalbestands am 30.4.2010 mit einer eventuellen zusätzlichen Abschlusszahlung oder Erstattung des überzahnten Betrags auf Grundlage des durchschnittlichen Personalbestands im Gesamtjahr. Die Abschlussrechnung muss im 1. Quartal des Jahres N+1 eingehen. 2) Dienstanbieter (1 VZÄ Aushilfspersonal und 1 VZÄ Empfangspersonal), die das ETF-Personal kurzfristig bei Engpässen und kurzzeitiger Abwesenheit des regulären ETF-Personals vertreten – Vorschlag 90 000 EUR. 80 % vorläufige Bindung 3) Umzugsdienstleistungen für neue Mitarbeiter – Vorschlag 15 000 EUR, hängt von der Zahl der benötigten neuen Mitar. 4) Personalberater - 50 000 EUR 5) Umzug in Arbeitsplatznähe - 20 000 EUR 6) Rücklage für Beratungsdienstleistungen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz der ETF - 15 000 EUR Überarbeitete Prämissen: Verstärkte Inanspruchnahme von Aushilfspersonal zur kurzzeitigen Vertretung von ETF-Bediensteten und von Personalber.
1 18	Kosten für Stellenneu- und -umbesetzungen	255.600,00	255.600,00	0	0	0	0	p.m.	p.m.			

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten	51.500,00	51.500,00	0	0	-5.000,00	-5.000,00	46.500,00	46.500,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33. Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Möbel und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagessgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung. Prämissen: Geschätzter Bedarf auf Grundlage der durchschnittlichen an Bewerber erstatteten Kosten und der voraussichtlichen Zahl der erstattungsberechtigten Bewerber sowie sonstige einstellungsbedingte Kosten z. B. für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung, Beschaffung von spezifischen externen Sachverständ, Veröffentlichung der Stellenausschreibungen usw. Erstattung an Bewerber - 30 000 EUR <input type="checkbox"/> Durchschnittliche Kosten auf Grundlage des Trends in früheren Jahren <input type="checkbox"/> 8 Auswahlverfahren geplant <input type="checkbox"/> Pro Verfahren im Durchschnitt 4 erstattungsberechtigte Bewerber <input type="checkbox"/> Reise-/Hotelskosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung <input type="checkbox"/> Kosten der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung
1 18 1	Reisekosten	7.000,00	7.000,00	+4.000,00	+4.000,00	0	0	11.000,00	11.000,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71. Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst. Prämissen: Reisekosten von Bediensteten auf Zeit beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst - auf Grundlage des Trends in früheren Jahren Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgabenentwicklung
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe	96.750,00	96.750,00	0	0	0	0	96.750,00	96.750,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Prämissen: Auf Grundlage der geschätzten Zahl der 2010 aus dem Dienst scheidenden Personen zuzüglich der Personen, die bereits aus dem Dienst geschieden sind, aber noch keine neue Wohnung eingerichtet haben. Fast das gesamte Personal hat Anspruch auf diese Zulage, deren Höhe von den Grundbezügen und den familialen Verhältnissen abhängt.
1 18 3	Umzugskosten	63.000,00	63.000,00	0	0	0	0	63.000,00	63.000,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden. Prämissen: Auf Grundlage der geschätzten Zahl von Personen, die aus dem Dienst scheiden oder den Dienst antreten (Bedienstete auf Zeit und Vertragsbedienstete), auf Grundlage des Umstands, das fast das gesamte Personal Anspruch auf die Erstattung der Umzugskosten hat, und auf Grundlage der durchschnittlichen Kosten für einen einzelnen Umzug in den Vorjahren.
1 18 4	Tagegelder	37.350,00	37.350,00	0	0	-3.000,00	-3.000,00	34.350,00	34.350,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII. Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen. Prämissen: Auf Grundlage der geschätzten Zahl neuer Mitarbeiter und ihrer familialen Verhältnisse (die Einfluss auf die Höhe der Zulage haben), auf Grundlage des Umstands, das fast das gesamte Personal Anspruch auf diese Zulage hat, und auf Grundlage der durchschnittlichen Kosten im Jahr 2009 zuzüglich der geschätzten jährlichen Anpassung der Bezüge (einschließlich zeitweiligen Tagegelder). Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgabenentwicklung
1 19	Berichtigungskoeffizienten	955.000,00	955.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-95.000,00	-95.000,00	810.000,00	810.000,00			Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird. Prämissen: Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2010 sind deshalb die geschätzten Kosten für alle Bediensteten auf Zeit zuzüglich der geschätzten üblichen jährlichen Anpassung der Berichtigungskoeffizienten für Italien. Überarbeitete Prämissen:
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	860.000,00	860.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0	0	810.000,00	810.000,00			

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen	Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
1 19 1	Gehaltsanpassungen	95.000,00	95.000,00	0	0	-95.000,00	-95.000,00	p.m.	p.m.		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsoordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABl. L 320 vom 28.11.98 S. 1). Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert. Prämissen: Diese Anpassung der Bezüge betrifft das gesamte Personal. Grundlage des voraussichtlichen Mittelbedarfs für 2010 sind deshalb die geschätzten Kosten für das gesamte Personal (gegebenenfalls werden weitere 95 000 EUR benötigt). Überarbeitete Prämissen: Die Gehaltsanpassungen werden auf die entsprechenden Haushaltlinien verteilt
	Kap. 1 3 Dienstreisen	1.035.000,00	1.035.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-80.000,00	-80.000,00	940.000,00	940.000,00		
1 30	Dienstreise- und Fahrtkosten	1.035.000,00	1.035.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-80.000,00	-80.000,00	940.000,00	940.000,00		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.
1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten	1.035.000,00	1.035.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-80.000,00	-80.000,00	940.000,00	940.000,00		Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Prämissen: 916 000 EUR für operative und Management-Dienstreisen. Der leichte Rückgang gegenüber 2009 (929 000 EUR) ergibt sich aus Rationalisierungsmaßnahmen bei den nicht operativen Dienstreisen. 68 500 EUR für zwei langfristige Dienstreisen 45 500 für Dienstreisen zu Zwecken der Personalentwicklung - 45 000 EUR im Jahr 2009 5 000 EUR für die voraussichtlichen Dienstreiseverwaltungskosten (Versicherung + Kreditkarte) Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der laufenden Ausgaben für Dienstreisen und abhängig von Haushaltsbeschränkungen
	Kap. 1 4 Soziale und medizinische	232.370,00	232.370,00	-14.000,00	-14.000,00	-33.600,00	-33.600,00	184.770,00	184.770,00		
1 40	<i>Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen</i>	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.		
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.		
1 42	<i>Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen</i>	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.		
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.		
1 43	<i>Ärztlicher Dienst</i>	43.770,00	43.770,00	-9.000,00	-9.000,00	-5.000,00	-5.000,00	29.770,00	29.770,00		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.
1 43 0	Ärztlicher Dienst	43.770,00	43.770,00	-9.000,00	-9.000,00	-5.000,00	-5.000,00	29.770,00	29.770,00		Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.). Prämissen: 1) Jährliche Untersuchungen 10 350 EUR 2) ETF-Vertrauensarzt 28 800 EUR 3) Medizinische Ausstattung und Arzneimittel (einschließlich H1N1) 4 620 EUR Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Ausgaben
	1 44 Interne Weiterbildung	173.600,00	173.600,00	0	0	-25.000,00	-25.000,00	148.600,00	148.600,00		
1 44 0	Interne Weiterbildung	173.600,00	173.600,00	0	0	-25.000,00	-25.000,00	148.600,00	148.600,00		Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3.
											Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern. Prämissen: Der Fortbildungskatalog wird 2010 beibehalten. Sprachkurse haben Vorrang. Unterstützungsprogramm für Fortbildungsmaßnahmen Einführung von ABAC Individuelle Fortbildungsanträge müssen dem Bedarf an technischen Kompetenzen entsprechen. Einführung von Managementkursen Brandbekämpfung, Erste Hilfe und Ergonomie Beratung durch Vertrauenspersonen Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Inanspruchnahme des Weiterbildungsbudgets und abhängig von
1 49	<i>Sonstige Aufwendungen</i>	15.000,00	15.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-3.600,00	-3.600,00	6.400,00	6.400,00		
1 49 0	Sonstige Aufwendungen	15.000,00	15.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-3.600,00	-3.600,00	6.400,00	6.400,00		Prämissen: Wöchentliche Veranstaltungen im Hause Weihnachtsveranstaltungen der ETF Sonstige gesellschaftliche Veranstaltungen zur Pflege des Wohlergehens/soziales Integrationsprogramm Überarbeitete Prämissen: Weniger gesellschaftliche Veranstaltungen, beibehalten werden lediglich die Weihnachtsveranstaltungen und einige Freizeitaktivitäten für die Bediensteten

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
Kap. 1 5 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor		300,000,00	300,000,00	-144,000,00	-144,000,00	-7,000,00	-7,000,00	149,000,00	149,000,00			
1 52 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor		300,000,00	300,000,00	-144,000,00	-144,000,00	-7,000,00	-7,000,00	149,000,00	149,000,00			
1 52 0 Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte		300,000,00	300,000,00	-144,000,00	-144,000,00	-7,000,00	-7,000,00	149,000,00	149,000,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen. Prämissen: Vorgesetzte sind 5 VZÄ. Überarbeitete Prämissen: Die ETF wird 2010 nur 2,5 VZÄ nutzen
Kap. 1 7 Empfangs- und Repräsentationskosten		12,000,00	12,000,00	0	0	+2,000,00	+2,000,00	14,000,00	14,000,00			
1 70 Empfangs- und Repräsentationskosten		12,000,00	12,000,00	0	0	+2,000,00	+2,000,00	14,000,00	14,000,00			
1 70 0 Empfangs- und Repräsentationskosten		12,000,00	12,000,00	0	0	+2,000,00	+2,000,00	14,000,00	14,000,00			Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.). Prämissen: Laufender Catering-Bedarf Villa Gualino (Mittagessen, Kaffeepausen) Laufende Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke Überarbeitete Prämissen: Anpassen an die laufende Ausgabenverteilung
Kap. 1 9 Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 90 Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
1 90 0 Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
TITEL 1 TITEL 1 GESAMT		13,922,000,00	13,922,000,00	-145,000,00	-145,000,00	-332,632,00	-332,632,00	13,444,368,00	13,444,368,00			

TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Kap. 2 0 Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten		666,308,00	666,308,00	-93,191,05	-93,191,05	-8,138,95	-8,138,95	564,978,00	564,978,00			
2 00 Mieten		9,601,00	9,601,00	-800,00	-800,00	-69,00	-69,00	8,732,00	8,732,00			
2 00 0 Mieten		9,601,00	9,601,00	-800,00	-800,00	-69,00	-69,00	8,732,00	8,732,00			Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten. Prämissen: Symbolischer Mietpreis für die Büoräume der ETF in der Villa Gualino Miete für ein Einzelbüro im Tour Madou, einschließlich einer jährlichen Indexierung von etwa 5 % Reservierung eines ETF-Ausweichbüros (Okt. bis Okt.) nach Maßgabe des ETF-Notfallplans plus Indexierung und Marge
2 01 Versicherungen		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 01 0 Versicherungen		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Versicherungskosten, die vom Via Gualino-Konsortium für die von der ETF in der Via Gualino belegten Räumlichkeiten verauslagt werden
2 02 Wasser, Gas, Strom und Heizung		120,000,00	120,000,00	0	0	0	0	120,000,00	120,000,00			
2 02 0 Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung		120,000,00	120,000,00	0	0	0	0	120,000,00	120,000,00			Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung). Prämissen: Auf Grundlage des Trends in früheren Jahren
2 03 Reinigung und Instandhaltung		321,300,00	321,300,00	-90,328,05	-90,328,05	-14,502,95	-14,502,95	216,469,00	216,469,00			
2 03 0 Reinigung und Instandhaltung		321,300,00	321,300,00	-90,328,05	-90,328,05	-14,502,95	-14,502,95	216,469,00	216,469,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes. Prämissen: Reinigungsdienste: Der neue Reinigungsvertrag ab 1.1.2010 kann zu höheren Kosten führen. Erstattung von Kosten der Villa Gualino Pflege der Begründung Bekämpfung von Nagetieren und Insekten UPS-Instandhaltung (unterbrechungsfreie Stromversorgung) Überarbeitete Prämissen: Geringere Kosten für den Reinigungsvertrag, geringere Kostenerstattungen an die Villa Gualino
2 04 Einrichtung der Räume		5,000,00	5,000,00	+17,920,00	+17,920,00	+14,922,00	+14,922,00	37,842,00	37,842,00			

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 04 0	Einrichtung der Räume	5.000,00	5.000,00	+17.920,00	+17.920,00	+14.922,00	+14.922,00	37.842,00	37.842,00			Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.). Prämissen: Rücklage für die Lackierung, den Erwerb und/oder die Reparatur von Rolläden Überarbeitete Prämissen: Verschiedene Büros mussten 2010 neu organisiert werden
2 05	<i>Sicherheit und Wachdienste</i>	102.607,00	102.607,00	0	0	-2.488,00	-2.488,00	100.119,00	100.119,00			Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchssicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöscheranlagen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen. Prämissen: Wachdienst vor Ort: Die Berechnung geht davon aus, dass der Wachdienst an 253 Tagen geleistet wird. Inspektionen und Funküberwachungssystem Präventions- und Schutzdienstleistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit von Nov. bis Okt. Instandhaltung der verschiedenen Sicherheitssysteme wie tragbare und fest installierte Feuerlöscher, Sicherheitstüren, Türen von Notausgängen und Einbruchssicherungsanlage Rücklage für weitere Dienstleistungen oder die Beschaffung von besonderem Material
2 05 0	Sicherheit und Wachdienste	102.607,00	102.607,00	0	0	-2.488,00	-2.488,00	100.119,00	100.119,00			
2 09	<i>Sonstige Ausgaben für Gebäude</i>	107.800,00	107.800,00	-19.983,00	-19.983,00	-6.001,00	-6.001,00	81.816,00	81.816,00			Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegener, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ET/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Prämissen: Abfallgebühren an die Stadt Turin Verwaltungsgebühren an Villa Gualino (18 % der Mittel unter 2030 und 2020) Erstattung der Versicherung an Villa Gualino Rücklage für eine eventuelle Gebäudeberatung Überarbeitete Prämissen: Tatsächliche Kosten geringer als veranschlagt
2 09 0	Sonstige Ausgaben für Gebäude	107.800,00	107.800,00	-19.983,00	-19.983,00	-6.001,00	-6.001,00	81.816,00	81.816,00			
Kap. 2 1	Informations- und Kommunikationstechnologie	498.110,00	498.110,00	+231.570,00	+231.570,00	-58.423,00	-58.423,00	671.257,00	671.257,00			
2 10	<i>IKT-Ausgaben</i>	498.110,00	498.110,00	+231.570,00	+231.570,00	-58.423,00	-58.423,00	671.257,00	671.257,00			Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Prämissen: Austausch von Hardware (z. B. Austausch von 30 bis 40 Desktop-Computern, 3 digitalen Sendern und 6 Notebooks) Zusätzliche BlackBerry-Geräte Einführung von WiFi Fortschreibung des Virtualisierungsprojektes Überarbeitete Prämissen: WiFi-Projekt verschoben
2 10 0	IKT-Ausgaben	75.500,00	75.500,00	0	0	-15.400,00	-15.400,00	60.100,00	60.100,00			
2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf	158.500,00	158.500,00	+107.500,00	+107.500,00	-2.964,00	-2.964,00	263.036,00	263.036,00			Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Prämissen: Softwareentwicklung (entspricht 250 Personentagen eines leitenden Beraters vor Ort) Anpassung der derzeit verwendeten Programme an ABAC Fortschreibung des Virtualisierungsprojektes Upgrade von BlackBerry Enterprise Server 5 Ad-hoc-Beschaffung von Software (für die Erbringung von ITM-Dienstleistungen, nicht für die Entwicklung) Überarbeitete Prämissen: Einführung des IT-Personalverwaltungssystems (Allegro) im Rahmen der Neuorganisation der Verwaltungsabteilung, leicht erhöhte Kosten für die ABAC
2 10 2	Sonstige Ausgaben	128.230,00	128.230,00	-10.230,00	-10.230,00	-95,00	-95,00	117.905,00	117.905,00			Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langfristige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Prämissen: IT-Verbrauchsmaterial Instandhaltung von Flexitime (ELEX) Software-Lizenzen Bewertung der Verletzbarkeit des Netzes Machbarkeitsstudie zur Telekommunikation Überarbeitete Prämissen: Telekommunikations-Durchführbarkeitsstudie verschoben
2 10 3	Telekommunikationskosten	128.580,00	128.580,00	+134.300,00	+134.300,00	-60.071,00	-60.071,00	202.809,00	202.809,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Prämissen: Telekommunikationskosten für Festanschlüsse und Mobilgeräte Internetverbindung Belgaom Tour Madou Überarbeitete Prämissen: Deckung erhöhter Telekommunikationskosten aufgrund der Anschaffung neuer mobiler Geräte zur Verwendung bei Dienstreisen

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung	7.300,00	7.300,00	0	0	+20,107,00	+20,107,00	27.407,00	27.407,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt. Prämissen: Instandhaltung PABX Überarbeitete Prämissen: Anschaffung neuer Telefonapparate, Upgrade des Videokonferenzsystems
Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten		23.732,00	23.732,00	+7.299,24	+7.299,24	-2.259,24	-2.259,24	28.772,00	28.772,00			
2 20	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	23.732,00	23.732,00	+3.699,24	+3.699,24	-549,24	-549,24	26.882,00	26.882,00			Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet. Überarbeitete Prämissen: Anschaffung von Faxgeräten und Austausch von Bürogeräten
2 20 0	Kauf	p.m.	p.m.	+3.447,62	+3.447,62	+0,38	+0,38	3.448,00	3.448,00			
2 20 2	Mieten	22.682,00	22.682,00	+251,62	+251,62	+0,38	+0,38	22.934,00	22.934,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte). Prämissen: Miete für Kopiergeräte Miete für Wasserspender
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	1.050,00	1.050,00	0	0	-550,00	-550,00	500,00	500,00			Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen. Prämissen: Zusätzliche Kopien Sonstige Instandhaltungskosten
2 21	Möbiliar	p.m.	p.m.	+3.600,00	+3.600,00	-1.710,00	-1.710,00	1.890,00	1.890,00			
2 21 0	Kauf	p.m.	p.m.	+3.600,00	+3.600,00	-1.710,00	-1.710,00	1.890,00	1.890,00			Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Möbiliar. Überarbeitete Prämissen: Anschaffung ergonomischer Stühle
2 23	Transport und Verkehr	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten des ETF-Kleintransporters bestimmt. Der Kleintransporter wurde außer Betrieb gesetzt und soll nicht ersetzt werden.
2 23 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 25	Dokumentation und Bibliothek	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.). Bis 2006 wurden diese Mittel unter dem Posten
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 25 1	Verschiedene Bibliotheksausgaben	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 25 2	Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 25 4	Kosten für das Einbinden und den Schutz der Werke	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb		117.450,00	117.450,00	0	0	-6.026,00	-6.026,00	111.424,00	111.424,00			
2 30	Papier und Bürobedarf	45.000,00	45.000,00	+5.000,00	+5.000,00	-5.499,00	-5.499,00	44.501,00	44.501,00			
2 30 0	Papier und Bürobedarf	45.000,00	45.000,00	+5.000,00	+5.000,00	-5.499,00	-5.499,00	44.501,00	44.501,00			Prämissen: 25 000 EUR Beschaffung von Normalpapier 12 000 EUR Werbematerial (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher 8 000 EUR Markenpapier (Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten usw.)
2 32	Finanzkosten	2.000,00	2.000,00	0	0	-1.000,00	-1.000,00	1.000,00	1.000,00			
2 32 0	Verschiedene Finanzkosten	2.000,00	2.000,00	0	0	-1.000,00	-1.000,00	1.000,00	1.000,00			Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen (vormals Haushaltsposten 2 32 2 und 2 34 0). Bis 2006 wurden diese Mittel unter dem Posten "Bankkosten" verbucht. Prämissen: Bankgebühren Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage des neuen Voranschlags der Bank
2 32 1	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 32 2	Sonstige Finanzkosten	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 33	Streitsachen	30.000,00	30.000,00	0	0	+4.495,00	+4.495,00	34.495,00	34.495,00			
2 33 0	Streitsachen	30.000,00	30.000,00	0	0	+4.495,00	+4.495,00	34.495,00	34.495,00			Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten
2 35	Sonstige Sachausgaben	30.450,00	30.450,00	0	0	-4.022,00	-4.022,00	26.428,00	26.428,00			

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
2 35 0	Versicherungen	15,950,00	15,950,00	0	0	-2,807,00	-2,807,00	13,143,00	13,143,00			Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung, Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt. Prämissen: Unfallversicherung Haftpflicht Diebstahl und Raub Feuer, sonstige Risiken und Versicherung elektronischer Geräte Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten
2 35 2	Ausgaben für interne Sitzungen	10,000,00	10,000,00	0	0	-1,003,00	-1,003,00	8,997,00	8,997,00			Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Prämissen: Catering und andere Dienstleistungen für interne Sitzungen Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten
2 35 5	Verschiedene kleine Ausgaben	4,500,00	4,500,00	0	0	-212,00	-212,00	4,288,00	4,288,00			Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlossern usw.). Prämissen: Dringende Ausgaben des Bereitschaftsdienstes Rücklage für dringende Maßnahmen und/oder Instandsetzungen
2 36	Veröffentlichungen	10,000,00	10,000,00	-5,000,00	-5,000,00	0	0	5,000,00	5,000,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltspunkt, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Prämissen: 5 000 EUR für die Veröffentlichung des Haushaltspunkts der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt 5 000 EUR für sonstige Veröffentlichungen im Amtsblatt Überarbeitete Prämissen: Außer dem Haushalt ist für 2010 keine Veröffentlichung vorgesehen
2 36 0	Veröffentlichungen	10,000,00	10,000,00	-5,000,00	-5,000,00	0	0	5,000,00	5,000,00			
Chap. 2 4 Post- und Fernmeldekosten		45,400,00	45,400,00	-10,678,19	-10,678,19	+0,19	+0,19	34,722,00	34,722,00			
2 40	Portokosten	45,400,00	45,400,00	-10,678,19	-10,678,19	+0,19	+0,19	34,722,00	34,722,00			Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt. Prämissen: Einsatz von 4 Kurierdiensten Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage des tatsächlichen Verbrauchs
2 40 0	Portokosten	45,400,00	45,400,00	-10,678,19	-10,678,19	+0,19	+0,19	34,722,00	34,722,00			
2 41	Telekommunikation	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 41 0	Anschluss- und Verbindungsgebühren	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
2 41 1	Ausrüstungen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.			
Chap. 2 5 Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art		130,000,00	130,000,00	0	0	-2,681,00	-2,681,00	127,319,00	127,319,00			
2 50	Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art	130,000,00	130,000,00	0	0	-2,681,00	-2,681,00	127,319,00	127,319,00			Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden. Prämissen: 2 Vorstandssitzungen Beteiligung der Mitglieder an OPS-Aktivitäten
2 50 0	Sitzungen allgemeiner Art	130,000,00	130,000,00	0	0	-2,681,00	-2,681,00	127,319,00	127,319,00			
TITEL 2 TITEL 2 GESAMT		1,481,000,00	1,481,000,00	+135,000,00	+135,000,00	-77,528,00	-77,528,00	1,538,472,00	1,538,472,00			
TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN												
Kap. 3 0 Operative Aufwendungen		707,000,00	707,000,00	+169,313,00	+169,313,00	-115,986,00	+153,957,00	760,327,00	1,030,270,00	101,000,00		
3 00	Operative Dokumentation	22,000,00	22,000,00	0	0	-3,159,00	-3,000,00	18,841,00	19,000,00	p.m.		Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind. Prämissen: Reguläre Beschaffung von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen Überarbeitete Prämissen: Auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten
3 00 0	Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	22,000,00	22,000,00	0	0	-3,159,00	-3,000,00	18,841,00	19,000,00	p.m.		
3.01	Informationsverbreitung	480,000,00	480,000,00	+138,698,00	+138,698,00	-132,094,00	+105,302,00	486,604,00	724,000,00	99,000,00		

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen	Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
3 01 0	Allgemeine Veröffentlichungen	480,000,00	480,000,00	+138,698,00	+138,698,00	-132,094,00	+105,302,00	486,604,00	724,000,00	99,000,00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtübersicht) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt . Prämissen: 40 000 EUR für interne Kommunikation, darunter ein Projekt für den Intranet-Ausbau, der interne Newsletter und Poster 120 000 EUR für eine Veranstaltung zur sozialen Eingliederung im Herbst 2010 40 000 EUR für kleinere Veranstaltungen der Stiftung und für Besuche 40 000 EUR für Medien und Werbung - Pressekampagnen zur Förderung der Organisation von speziellen Projekten 160 000 EUR für Veröffentlichungen der Stiftung - die Zeitschrift Live and learn, zentrale Veröffentlichung, Arbeitsprogramm Tätigkeitsbericht, Broschüren und Informationsblätter 80 000 EUR für die Pflege und Entwicklung der ETF-Website unter Einschluss ständiger Systemverbesserungen Überarbeitete Prämissen: Verringerung der Förderung von Unternehmenskonferenzen (kofinanziert durch die GD-EAC) und verstärkte Unterstützung für Medien und Werbung, Website und interne Kommunikation
3 03	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5,000,00	5,000,00	0	0	-733,00	-730,00	4,267,00	4,270,00	p.m.	
3 03 0	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5,000,00	5,000,00	0	0	-733,00	-730,00	4,267,00	4,270,00	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt Prämissen: 5 Beitragsgebühren
3 04	Übersetzungen	200,000,00	200,000,00	+30,615,00	+30,615,00	+20,000,00	+52,385,00	250,615,00	283,000,00	2,000,00	
3 04 0	Übersetzungen	200,000,00	200,000,00	+30,615,00	+30,615,00	+20,000,00	+52,385,00	250,615,00	283,000,00	2,000,00	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind. Prämissen: 120 000 EUR - Dokumente für Vorstandssitzungen 15 000 EUR - Allgemeines Management/Schreiben/Direktion 85 000 EUR - Veröffentlichungen der Stiftung und Medien 30 000 EUR - Internetdokumente Überarbeitete Prämissen: Erhöhte Zahl von Dokumenten, die übersetzt werden müssen, im Jahr 2010
3 05	Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 05 0	Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des		3,350,000,00	3,350,000,00	-159,313,00	-159,313,00	-101,854,00	+23,662,59	3,088,833,00	3,214,349,59	1,378,000,00	
3 10	Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 10 0	Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 11	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 11 0	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 12	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 12 0	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 13	Verschiedene Kosten für Aktivitäten des	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	
3 13 0	Versicherungskosten für Aktivitäten des	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.
3 14	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	320,000,00	320,000,00	-35,615,00	-35,615,00	-28,378,00	-22,545,00	256,007,00	261,840,00	155,000,00	
3 14 0	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	320,000,00	320,000,00	-35,615,00	-35,615,00	-28,378,00	-22,545,00	256,007,00	261,840,00	155,000,00	Prämissen: 60 000 EUR für politische Analysen und Vorausplanung 60 000 EUR für die Planung strategischer Partnerschaften 150 000 für Überwachung und Evaluierung 50 000 EUR für 3 Ex-post-Prüfungen - IPA, Bereitstellung von Schulung zu Rahmenverträgen und Notfallplan Überarbeitete Prämissen: Weniger Aktivitäten zur politischen Analyse und Vorausplanung
3 15	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	960,000,00	960,000,00	-4,700,00	-4,700,00	-8,497,00	+42,700,00	946,803,00	998,000,00	469,000,00	

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen	Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		
3 15 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	960,000.00	960,000.00	-4,700.00	-4,700.00	-8,497.00	+42,700.00	946,803.00	998,000.00	469,000.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich der externen Nachbarschaftspolitik ist dem Arbeitsprogramm 2010 zu entnehmen (5 Projekte plus mehrere Länderprojekte und ein regionenübergreifendes Projekt). Überarbeitete Prämissen: Revision der Prioritäten wegen fehlender Haushaltssmittel
3 16	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	960,000.00	960,000.00	+23,350.00	+23,350.00	-57,902.00	+21,650.00	925,448.00	1,005,000.00	378,000.00	
3 16 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	960,000.00	960,000.00	+23,350.00	+23,350.00	-57,902.00	+21,650.00	925,448.00	1,005,000.00	378,000.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Bildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich des Instruments für Heranführungshilfe ist dem Arbeitsprogramm 2010 zu entnehmen (2 Projekte plus mehrere Länderprojekte und ein regionenübergreifendes Projekt). Überarbeitete Prämissen: Revision der Prioritäten wegen fehlender Haushaltssmittel
3 17	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	440,000.00	440,000.00	0	0	-10,790.00	+24,080.00	429,210.00	464,080.00	134,000.00	
3 17 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	440,000.00	440,000.00	0	0	-10,790.00	+24,080.00	429,210.00	464,080.00	134,000.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte in Mittelasien ist dem Arbeitsprogramm 2010 zu entnehmen. Überarbeitete Prämissen: Revision der Prioritäten wegen fehlender Haushaltssmittel
3 18	Projekte: Innovation und Lernen	670,000.00	670,000.00	-142,348.00	-142,348.00	+3,713.00	-42,222.41	531,365.00	485,429.59	242,000.00	
3 18 0	Projekte: Innovation und Lernen	670,000.00	670,000.00	-142,348.00	-142,348.00	+3,713.00	-42,222.41	531,365.00	485,429.59	242,000.00	Diese Haushaltlinie deckt die Kosten für die Unterstützung der Europäischen Kommission und der Politikentwicklung der Partnerländer durch Innovation und Lernen. Die Haushaltlinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich Innovation und Lernen ist dem Arbeitsprogramm 2010 zu entnehmen (5 Projekte). Überarbeitete Prämissen: Revision der Prioritäten wegen fehlender Haushaltssmittel
TITEL 3	TITEL 3 GESAMT	4,057,000.00	4,057,000.00	+10,000.00	+10,000.00	-217,840.00	+177,619.59	3,849,160.00	4,244,619.59	1,479,000.00	

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

Chap. 8 0 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.	0	0	+162,178.00	+162,178.00	162,178.00	162,178.00	p.m.		
8 00 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.	0	0	+162,178.00	+162,178.00	162,178.00	162,178.00	p.m.		
8 00 0 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.	0	0	+162,178.00	+162,178.00	162,178.00	162,178.00	p.m.	GD Bildung stellt eine "Art" Beteiligung an der Konferenz Soziale Eingliederung, die von der ETF im Dezember 2010 organisiert wird.	
TITEL 8	TITEL 8 GESAMT	p.m.	p.m.	0	0	+162,178.00	+162,178.00	162,178.00	162,178.00	p.m.	

TITEL 9 UNVORHERSEHENE AUSGABEN

Kap. 9 9 Nicht im Einzelnen vorhergesehene Ausgaben	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
9 90 Rücklage	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
9 90 0 Rücklage	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
TITEL 9	TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	

TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE

Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	0	0	0	+70,362.41	p.m.	70,362.41	p.m.		
10 10 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	0	0	0	+70,362.41	p.m.	70,362.41	p.m.		
10 10 0 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.	0	0	0	+70,362.41	p.m.	70,362.41	p.m.		
TITEL 10	TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.	0	0	0	+70,362.41	p.m.	70,362.41	p.m.	
EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT EINSCHLIESSLICH DER	19,460,000.00	19,460,000.00	0	0	-465,822.00	0	18,994,178.00	19,460,000.00	1,479,000.00		

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010	
BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.		

TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Kap. 4.1 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 10 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 10 0 Weltbank	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 11 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 11 0 Schweizer Agentur für Entwicklung und	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
Kap. 4.2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 20 SI2-Support-Dienst	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 20 0 Mittel für die Beteiligung anderer europäischer Einrichtungen beim SI2-Support-Dienst	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
Kap. 4.3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	+509,300.55	+509,300.55	+509,300.55	509,300.55	509,300.55	p.m.	p.m.		
4 30 Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	+509,300.55	+509,300.55	+509,300.55	509,300.55	509,300.55	p.m.	p.m.		
4 30 0 Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	0	0	+509,300.55	+509,300.55	+509,300.55	509,300.55	509,300.55	p.m.	p.m.		
Kap. 4.4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 40 Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 40 0 Technische Unterstützung	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
4 40 1 Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
TITEL 4 TITEL 4 GESAMT	p.m.	p.m.	0	0	+509,300.55	+509,300.55	+509,300.55	509,300.55	509,300.55	p.m.	p.m.		

TITEL 5 ZWECKGEBUNDENE

Bildung und Ausbildung für Beschäftigung (ETE), Projekt MED 2004/083-494

Kap. 5.1 Humanressourcen	p.m.	p.m.	0	0	+103,078.36	+103,078.36	103,078.36	103,078.36	p.m.				
5 11 Honorare für EU-	p.m.	p.m.	0	0	+33,969.14	+33,969.14	33,969.14	33,969.14	p.m.				
5 11 0 Honorare für EU-	p.m.	p.m.	0	0	+33,969.14	+33,969.14	33,969.14	33,969.14	p.m.				
5 12 Honorare für MEDA-	p.m.	p.m.	0	0	+64,000.00	+64,000.00	64,000.00	64,000.00	p.m.				
5 12 0 Honorare für MEDA-	p.m.	p.m.	0	0	+64,000.00	+64,000.00	64,000.00	64,000.00	p.m.				
5 13 Administrative Unterstützung	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
5 13 0 Administrative Unterstützung	p.m.	p.m.	0	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
5 14 Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	p.m.	0	0	+5,109.22	+5,109.22	5,109.22	5,109.22	p.m.				
5 14 0 Ad-hoc-Unterstützung	p.m.	p.m.	0	0	+5,109.22	+5,109.22	5,109.22	5,109.22	p.m.				
Kap. 5.2 Reisekosten und Tagegelder	p.m.	p.m.	0	0	+72,467.06	+72,467.06	72,467.06	72,467.06	p.m.				
5 21 Tagegelder	p.m.	p.m.	0	0	+25,427.75	+25,427.75	25,427.75	25,427.75	p.m.				
5 21 1 Tagegelder Sachverständige	p.m.	p.m.	0	0	+23,247.60	+23,247.60	23,247.60	23,247.60	p.m.				
5 21 3 Tagegelder Projektteams	p.m.	p.m.	0	0	+2,180.15	+2,180.15	2,180.15	2,180.15	p.m.				
5 22 Reisekosten	p.m.	p.m.	0	0	+47,039.31	+47,039.31	47,039.31	47,039.31	p.m.				
5 22 1 Reisekosten EU-	p.m.	p.m.	0	0	+10,160.00	+10,160.00	10,160.00	10,160.00	p.m.				
5 22 2 Reisekosten MEDA-	p.m.	p.m.	0	0	+33,210.50	+33,210.50	33,210.50	33,210.50	p.m.				
5 22 3 Reisekosten Projektteams	p.m.	p.m.	0	0	+3,668.81	+3,668.81	3,668.81	3,668.81	p.m.				
Kap. 5.3 Sonstige Kosten/Leistungen	p.m.	p.m.	0	0	+88,194.58	+88,194.58	88,194.58	88,194.58	p.m.				
5 31 Öffentlichkeitswirksamkeit	p.m.	p.m.	0	0	+61,750.75	+61,750.75	61,750.75	61,750.75	p.m.				
5 31 0 Öffentlichkeitswirksamkeit	p.m.	p.m.	0	0	+61,750.75	+61,750.75	61,750.75	61,750.75	p.m.				
5 32 Konferenzen/Seminare	p.m.	p.m.	0	0	+26,443.83	+26,443.83	26,443.83	26,443.83	p.m.				
5 32 0 Konferenzen/Seminare	p.m.	p.m.	0	0	+26,443.83	+26,443.83	26,443.83	26,443.83	p.m.				
Kap. 5.4 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
5 40 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			
5 40 0 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3	p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2010		Mittelübertragungen unter Aufsicht des Direktors (Sept. 2010)		Weitere beantragte Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 2010		davon zur Zahlung im Jahr 2011 vorgesehen		Prämissen 2010
		BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	BIND.	ZAHL.	
Kap. 5 5 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
5 50 <i>Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4</i>		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
5 50 0 <i>Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4</i>		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
Kap. 5 6 Finanzprüfungen		p.m.	p.m.	0	0	+15,000.00	+15,000.00	15,000.00	15,000.00	p.m.		
5 60 <i>Finanzprüfungen</i>		p.m.	p.m.	0	0	+15,000.00	+15,000.00	15,000.00	15,000.00	p.m.		
5 60 0 <i>Technische Unterstützung</i>		p.m.	p.m.	0	0	+15,000.00	+15,000.00	15,000.00	15,000.00	p.m.		
Kap. 5 7 Unvorhergesehene Ausgaben		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
5 70 <i>Unvorhergesehene Ausgaben</i>		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
5 70 0 <i>Unvorhergesehene Ausgaben</i>		p.m.	p.m.	0	0	0	0	p.m.	p.m.	p.m.		
TITEL 5 TITEL 5 GESAMT		p.m.	p.m.	0	0	+278,740.00	+278,740.00	278,740.00	278,740.00	p.m.		
BUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT		p.m.	p.m.	0	0	+788,040.55	+788,040.55	788,040.55	788,040.55	p.m.		
GESAMTSUMME DER AUSGABEN		19,460,000.00	19,460,000.00	0	0	+322,218.55	+788,040.55	19,782,218.55	20,248,040.55	1,479,000.00		

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG
STELLENPLAN 2010

GB10DEC019

Besoldungsgruppe	2010		2009		2008	
	genehmigte Stellen		genehmigte Stellen		bestehend am 31 Dec 2008	
	Dauerplanstellen auf Zeit	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen auf Zeit	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen auf Zeit	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15						
AD 14		1		1		1
AD 13		3		3		
AD 12		5		8		7
AD 11		13		10		12
AD 10		4		5		3
AD 9		18		13		11
AD 8		4		11		7
AD 7		10		8		8
AD 6		1				1
AD 5						
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>59</i>	<i>0</i>	<i>59</i>	<i>0</i>	<i>50</i>
AST 11						
AST 10		3		3		
AST 9		6		8		5
AST 8		2		4		2
AST 7		7		7		7
AST 6		10		10		8
AST 5		4		4		2
AST 4		5		1		3
AST 3						3
AST 2						6
AST 1						
<i>Zwischensumme AST</i>		<i>37</i>		<i>37</i>		<i>36</i>
Insgesamt	0	96	0	96	0	86